

Mach mit und unterstütze das Bürgerbegehren für ein 365 Euro Ticket in Stuttgart.

Weitere Informationen gibt es unter **365-Stuttgart.de**, auf Facebook, Instagram und Twitter.

Bitte

Unterschreiben!

Danke

Bitte hier zukleben!








365
Bürgerbegehren
365 €-Ticket
in Stuttgart

Bitte
Freimachen
oder zu einer
Sammelstelle
bringen

Zurücksenden an:

365 Stuttgart
Falkertstraße 58
70176 Stuttgart

Wir fordern:

-  Bus und Bahn statt Autofahren
-  Einsteigen für maximal 1 Euro am Tag
-  Kostenlos für Schüler:innen, Jugendliche, Azubis, Studierende und für BonusCard-Inhaber:innen
-  Bessere Bezahlung der Beschäftigten
-  Ausbau des ÖPNV

www.365-Stuttgart.de

Bürgerbegehren für einen günstigeren öffentlichen Nahverkehr in Stuttgart

Die Unterzeichnenden beantragen mit ihrer Unterschrift einen Bürgerentscheid nach §21 Absatz 3 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg zu folgender Fragestellung:

Sind Sie dafür, dass die Stadt Stuttgart im Geltungsbereich der Zone 1 im VVS-Netz die Ticketpreise für alle Nutzer:innen senkt und folgende zwei Punkte umsetzt?

1. Die Einführung eines 365-Euro-Jahresticket als neues „Jedermann-AboStuttgart“.

Das Ticketgefüge im VVS-Netz ist vielfältig und reicht von Ticketpreisen für Einzelfahrten, einem Jedermann-Jahresabo bis zu einem 9-Uhr Ticket. Mit der Umsetzung eines „Jedermann-AboStuttgart“ können die bisherigen Jahresabos in der Zone 1 ersetzt werden, da die Kosten von 365 Euro für das neue Abo günstiger sind als alle bestehenden Jahresabos. Damit verbunden ist die Einführung eines 1-Euro-Tagestickets und eines 30-Euro-Monatstickets.

2. Die Einführung eines Nulltarifs für Schüler:innen, Studierende, Azubis, Freiwilligendienstleistende und BonusCard-Inhaber:innen.

Die Tarife für bestimmte Gruppen werden im aktuellen Tarifgefüge zusätzlich finanziell gefördert und sind somit für diese Gruppe günstiger. Mit der Einführung eines Nulltarifs für die in Punkt 2 genannten Gruppen wird unter anderem Menschen, die unter prekären sozio-ökonomischen Bedingungen leben, die Nutzung des ÖPNVs erleichtert.

Begründung für das Bürgerbegehren:

Liebe Stuttgarter:innen,

wir setzen uns für eine gerechte Mobilität in Stuttgart ein, die ökologisch und bezahlbar für Alle ist. Die Zukunft der Mobilität sehen wir neben dem Fuß- und Radverkehr im öffentlichen Nahverkehr: günstig bis kostenlos, den Klimazielen entsprechend ausgebaut und mit guten Löhnen für die Beschäftigten.

Wir setzen uns dafür ein, dass Stuttgart bis zum Jahr 2035 klimaneutral wird. Die Mobilität spielt zum Erreichen dieses Ziels eine wichtige Rolle. Der ÖPNV kann seiner zentralen Rolle in der Mobilitätswende gerecht werden, wenn er eine flächendeckend gut ausgebaute und günstige Alternative zum motorisierten Individualverkehr wird. Ein günstiger Nahverkehr steigert die Zahl der Nutzer:innen von Bus und Bahn und nützt gerade Menschen mit niedrigen Einkommen in Stuttgart.

Der Nahverkehr muss dann entsprechend der steigenden Nutzerzahlen ausgebaut werden. Die Bundesregierung hat mit den Ländern über die sogenannten Regionalisierungsmittel vereinbart, einen massiven Ausbau des Nahverkehrs bis zum Jahr 2030 zu finanzieren.

Mehr Nutzer:innen im Nahverkehr lösen auch eine größere Nachfrage in der Produktion von Schienen, Schienenfahrzeugen und Bussen aus. So können auch am Standort Stuttgart Industriearbeitsplätze gesichert, umgebaut und neue geschaffen werden.

Kostenschätzung: Ein 365-Euro-Jahresticket in der Zone 1 im VVS Netz kostet pro Jahr zusätzlich rund 85 Millionen Euro. Ein Nulltarif für die Gruppe der Schüler:innen, Studierenden, Azubis, Freiwilligendienstleistende und BonusCard-Inhaber:innen kostet zusätzlich rund 15 Millionen Euro pro Jahr.

Kostendeckungsvorschlag: Jährliche Einnahmen aus der Einführung eines „Mobilitätspass“ unter Beteiligung von Stuttgarter Unternehmen (80 Millionen Euro), aus den Einnahmen der sozial gestaffelten Gebühren für Anwohner:innenparken (10 Millionen Euro) und der Streichung der Straßenbenutzungsgebühr für die SSB AG (10 Millionen Euro).

Als Vertrauenspersonen werden benannt:

Dennis Klor, Falkertstraße 58, 70176 Stuttgart;
Anja Wiggerhauser, Falkertstraße 58, 70176 Stuttgart
Luigi Pantisano, Falkertstraße 58, 70176 Stuttgart

Vollmacht: Die Vertrauenspersonen sind berechtigt, die Unterzeichnenden im Rahmen des Bürgerbegehrens zu vertreten. Sollten Teile des Begehrens rechtlich oder tatsächlich undurchführbar sein oder sich erledigen, so gelten die Unterschriften der Unterzeichnenden weiterhin für die verbleibenden Teile. Unterschriftsberechtigt sind alle Einwohner mit Hauptwohnsitz in Stuttgart ab dem 16. Lebensjahr, die die Staatsbürgerschaft Deutschlands oder eines anderen Landes der Europäischen Union besitzen.

Datenschutzerklärung: Die Daten werden nach Beendigung der Unterschriftensammlung der Stadt Stuttgart vollständig übergeben. Die Daten werden von den Initiatoren des Bürgerbegehrens nicht elektronisch gespeichert oder kopiert.

Damit Ihre Stimme zählt, muss eine Unterschriftenzeile bis auf das Geburtsdatum vollständig ausgefüllt sein. Bitte verwenden Sie keine „Gänsefüßchen“ bei gleichen Inhalten über Ihrem Eintrag.

	Name, Vorname	Geburtsdatum *)	Straße und Hausnummer	PLZ	Stadt	Datum der Unterschrift	Unterschrift
1							
2							
3							
4							
5							

Bitte senden Sie die Unterschriftenliste an 365 Stuttgart, Falkertstraße 58, 70176 Stuttgart oder geben Sie sie in einer der auf 365-Stuttgart.de genannten Sammelstellen ab. *) freiwillige Angabe; nicht zwingend erforderlich